

## Informationsschreiben zur Dauer des Verwaltungsverfahrens bei Anträgen zur Durchführung von Großraum- und Schwertransporten in Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele von Ihnen haben zwischenzeitlich feststellen müssen, dass das Verwaltungsverfahren im Zusammenhang mit der Durchführung von Großraum und Schwertransporten im Bundesland Schleswig-Holstein inzwischen ungleich länger dauert als es noch vor dem Jahreswechsel der Fall war. Dies hat in den vergangenen Wochen sowohl auf Ihrer Seite als auch auf Seiten des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein zu einer großen Unzufriedenheit geführt, was wir aufrichtig bedauern.

Die Ursache für die lange Verfahrensdauer liegt in verschiedenen Gründen, welche wir Ihnen nachfolgend gerne erläutern möchten.

Durch eine Gesetzesnovellierung, die zum 01.01.2021 in Kraft getreten ist, wurde eine Änderung der örtlichen Behördenzuständigkeit herbeigeführt. Dies hatte zur Folge, dass eine Vielzahl von Antragstellerinnen und Antragstellern, die zuvor Ihre Anträge bevorzugt bei Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden in anderen Bundesländern gestellt haben, nunmehr dazu verpflichtet sind, ihre Anträge bei der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde des Landes Schleswig-Holstein zu stellen. Diese Änderung der Gesetzeslage war dem LBV.SH zwar bereits vor Inkrafttreten bekannt geworden, dennoch konnte zuvor nicht antizipiert werden, dass sich die Zahl der eingehenden Anträge um ein Vielfaches erhöhen würde.

Darüber hinaus ist die Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde des Landes Schleswig-Holstein aus verschiedenen Gründen seit dem 01.01.2021 lediglich mit 50 % ihrer bis dato vorhandenen Personalstärke besetzt. Im Zusammenspiel mit der deutlichen Erhöhung der eingehenden Anträge ist es den verbliebenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schlechthin unmöglich, die immense Arbeitslast aufzufangen.

All dies ist aus Sicht des LBV.SH kein Zustand der über einen längeren Zeitraum fortbestehen sollte. Der LBV.SH arbeitet deshalb mit Hochdruck daran, das notwendige Personal zur Wiederherstellung einer reibungslosen Abwicklung der Sachbearbeitung einzustellen. Bedauerlicherweise gestaltet sich aber auch die Nachbesetzung der vakanten Stellen aufgrund der Widrigkeiten der Corona Pandemie sehr schwierig, sodass die Arbeitsplätze und auch die Einarbeitung neuer Mitarbeiter ungleich länger dauert als es regelhaft der Fall wäre.

Vor diesem Hintergrund beträgt der Bearbeitungszeitraum bei Anträgen für Transportfahrten **im anhörungsfreien Bereich** derzeit etwa **eine Woche**. Bei **Anträgen, die ein Anhörungsverfahren durchlaufen** müssen, ist aktuell mit einer Verfahrensdauer von **vier bis fünf Wochen** zu rechnen.

Soweit Ihnen Transportaufträge frühzeitig bekannt werden, möchten wir Ihnen daher dazu raten, Ihre Anträge in Ihrem eigenen Interesse, sobald es Ihnen möglich ist, tatsächlich zu stellen, um so eine zeitliche Redundanz zu schaffen.

Selbstverständlich ist man sich beim LBV.SH des Umstandes bewusst, dass die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten häufig auch kurzfristig und flexibel möglich sein muss. Sofern Sie einen Antrag von außergewöhnlicher Dringlichkeit zu stellen beabsichtigen, möchten wir Sie

deshalb darum bitten, Ihrem Antrag bereits vorab eine schriftliche sogenannte **Dringlichkeitsbescheinigung** beizufügen, in der Sie die Ursachen für das Erfordernis einer zügigen Bearbeitung begründet darstellen.

Nur auf diese Weise kann den gesetzlichen Anforderungen an eine Gleichbehandlung aller Antragstellerinnen und Antragsteller zur Wahrung der Wettbewerbsgleichheit in hinreichendem Maße genüge getan werden.

Wir hoffen, mit diesem Schreiben, ein wenig Transparenz geschaffen zu haben, und möchten auch Ihnen hierdurch die Möglichkeit eröffnen, der Situation lösungsorientiert zu begegnen. Gleichzeitig versichern wir Ihnen, dass wir verschiedene Maßnahmen vorbereiten und bereits jetzt ergriffen haben, um Ihnen so schnell wie möglich mit der gebotenen Effizienz zur Verfügung stehen zu können. Bis dahin bitten wir Sie weiterhin um Ihr Verständnis.

—  
Mit freundlichen Grüßen

Daniela Christensen

*Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*